

Allgemeine Geschäfts- bedingungen

für Privatkunden (Verbraucher)

HD-Services · Inh. Jerry Scheer

Elektroinstallation · Sicherheitstechnik · IT · Netzwerk

Geltungsbereich: Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen HD-Services (HD-Überwachung), Inh. Jerry Scheer, Morlautererstr. 23, 67731 Otterbach (nachfolgend „wir“) und Verbrauchern im Sinne von § 13 BGB (nachfolgend „Kunde“) über Elektroinstallationen, Zählerschrank- und Zählerarbeiten, Anmeldungen beim Netzbetreiber, Wallbox-, Photovoltaik- und Speicheranlagen, Sicherheitstechnik sowie IT- und Netzwerkleistungen. Für Unternehmer gelten unsere gesonderten AGB für Geschäftskunden.

Widerrufsrecht: Als Verbraucher steht Ihnen bei Verträgen, die außerhalb unserer Geschäftsräume oder im Fernabsatz (z. B. per E-Mail) geschlossen werden, ein 14-tägiges Widerrufsrecht zu. Die Widerrufsbelehrung und das Muster-Widerrufsformular finden Sie in § 4 dieser AGB.

Inhalt: § 1 Geltungsbereich · § 2 Angebot und Vertragsschluss · § 3 Leistungsumfang · § 4 Widerrufsrecht (Widerrufsbelehrung, Muster-Widerrufsformular) · § 5 Mitwirkung des Kunden · § 6 Preise, Kostenvoranschlag, Zusatzleistungen · § 7 Zahlung · § 8 Ausführungsfristen · § 9 Netzbetreiber, Behörden und Register · § 10 Abnahme · § 11 Eigentumsvorbehalt · § 12 Gewährleistung · § 13 Haftung · § 14 Datenschutz · § 15 Streitbeilegung · § 16 Schlussbestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese AGB gelten für alle Verträge zwischen HD-Services (HD-Überwachung), Inh. Jerry Scheer, Morlautererstr. 23, 67731 Otterbach (nachfolgend „wir“ oder „Auftragnehmer“) und Verbrauchern (§ 13 BGB), nachfolgend „Kunde“.

(2) Sie gelten für Lieferungen, Montage-, Installations-, Inbetriebnahme-, Prüf-, Wartungs- und Dienstleistungen in den Bereichen Elektroinstallation, Zählerplatz- und Zählerschranktechnik, Anmeldungen gegenüber Netz- und Messstellenbetreibern, Ladeeinrichtungen (Wallbox), Photovoltaik- und Speicheranlagen, Sicherheitstechnik (Brand-, Einbruchmelde-, Video- und Zutrittstechnik) sowie IT- und Netzwerktechnik.

(3) Abweichende Bedingungen des Kunden gelten nur, wenn wir ihnen ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben. Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang vor diesen AGB.

§ 2 Angebot und Vertragsschluss

(1) Unsere Angebote sind freibleibend, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind. Angebote gelten 30 Tage ab Ausstellungsdatum, wenn keine andere Frist angegeben ist.

(2) Der Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde das Angebot annimmt (Unterschrift, E-Mail oder Auftrag per Erfassungsbogen) und wir den Auftrag bestätigen oder mit der Ausführung beginnen.

(3) Angebote, Pläne, Zählpunktkonzepte und Berechnungen bleiben unser geistiges Eigentum und dürfen ohne unsere Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben werden.

§ 3 Leistungsumfang

(1) Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem schriftlichen Angebot bzw. der Auftragsbestätigung. Nicht ausdrücklich aufgeführte Leistungen sind nicht geschuldet.

(2) Alle Arbeiten werden nach den anerkannten Regeln der Technik ausgeführt, insbesondere DIN VDE 0100, VDE-AR-N 4100 und den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) des zuständigen Netzbetreibers; bei Sicherheitstechnik nach DIN 14675, DIN VDE 0833 und DIN EN 50131, soweit vereinbart.

(3) Wir dürfen Subunternehmer einsetzen; die Verantwortung gegenüber dem Kunden bleibt bei uns.

(4) Änderungs- oder Erweiterungswünsche nach Vertragsschluss werden gesondert vereinbart und vergütet und können die Ausführungsfrist verlängern.

§ 4 Widerrufsrecht für Verbraucher

Wird der Vertrag außerhalb unserer Geschäftsräume (z. B. beim Kunden vor Ort) oder ausschließlich über Fernkommunikationsmittel (E-Mail, Telefon, Internet) geschlossen, steht dem Kunden das folgende Widerrufsrecht zu:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht. Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses; bei Verträgen über die Lieferung von Waren ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter die Waren in Besitz genommen haben.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (HD-Services (HD-Überwachung), Inh. Jerry Scheer, Morlautererstr. 23, 67731 Otterbach, Tel. 0173 326 04 03, E-Mail anfrage@hd-ueberwachung.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs. Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Gelieferte Waren haben Sie unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung. Für einen Wertverlust der Waren müssen Sie nur aufkommen, wenn dieser auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise nicht notwendigen Umgang zurückzuführen ist.

Vorzeitiger Beginn der Leistung. Wünscht der Kunde, dass wir bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen (z. B. Zählerbestellung oder Anmeldung beim Netzbetreiber), erklärt er dies ausdrücklich im Auftrag. Das Widerrufsrecht erlischt, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und der Kunde zuvor bestätigt hat, dass er mit vollständiger Vertragserfüllung den Verlust des Widerrufsrechts kennt (§ 356 Abs. 4 BGB).

Ausschluss. Kein Widerrufsrecht besteht bei Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind, sowie bei dringenden Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten, um die der Kunde ausdrücklich gebeten hat (§ 312g Abs. 2 BGB).

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An: HD-Services (HD-Überwachung), Inh. Jerry Scheer, Morlautererstr. 23, 67731 Otterbach, E-Mail: anfrage@hd-ueberwachung.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

Bestellt am (*) / erhalten am (*): _____

Name des/der Verbraucher(s): _____

Anschrift des/der Verbraucher(s): _____

Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier), Datum:

(*) Unzutreffendes streichen.

§ 5 Mitwirkung des Kunden

(1) Der Kunde stellt rechtzeitig und kostenfrei sicher: freien Zugang zu Gebäude, Zäblerschrank und Anlagenteilen; Strom und Wasser auf der Baustelle; erforderliche Genehmigungen Dritter (Vermieter, Eigentümergemeinschaft); vollständige und richtige Angaben zu Kundennummern, Zählernummern, Eigentum und Anschlussituation, insbesondere im Erfassungsbogen zur Zählerbestellung.

(2) Bauseitige Leistungen wie Durchbrüche, Schlitze, Maler- und Putzarbeiten sind nicht enthalten, sofern nicht im Angebot aufgeführt.

(3) Wartezeiten und vergebliche Anfahrten, die der Kunde zu vertreten hat (z. B. kein Zugang zum vereinbarten Termin), berechnen wir nach unseren jeweils gültigen Stundensätzen.

(4) Bei IT-Leistungen führt der Kunde vor Beginn eine Datensicherung durch, soweit nicht ausdrücklich von uns übernommen.

§ 6 Preise, Kostenvoranschlag, Zusatzleistungen

(1) Alle Preise gegenüber Verbrauchern verstehen sich als Endpreise in Euro einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern nicht ausdrücklich „netto“ ausgewiesen.

(2) Anfahrtkosten werden nach Angebot oder nach Kilometerpauschale berechnet, sofern nicht im Angebot enthalten.

(3) Ein Kostenvoranschlag ist unverbindlich. Zeichnet sich ab, dass die Kosten den Voranschlag um mehr als 15 % übersteigen, informieren wir den Kunden unverzüglich; der Kunde kann dann kündigen und schuldet nur die bis dahin erbrachten Leistungen (§ 650 BGB).

(4) Gebühren, Baukostenzuschüsse, Zähler- und Messentgelte des Netz- oder Messstellenbetreibers sowie Kosten Dritter (Sachverständige, Behörden) sind nicht Bestandteil unserer Vergütung und werden vom jeweiligen Dritten direkt mit dem Kunden abgerechnet.

§ 7 Zahlung

(1) Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Zugang ohne Abzug zahlbar. Zahlung per Überweisung auf das in der Rechnung angegebene Konto; Barzahlung nur gegen Quittung.

(2) Bei Aufträgen mit hohem Materialanteil (z. B. Zäblerschrank, Wallbox, PV-Komponenten) können wir eine Anzahlung von bis zu 50 % bei Auftragserteilung und eine weitere Abschlagszahlung nach Lieferung des Materials verlangen; dies wird im Angebot ausgewiesen.

(3) Bei Zahlungsverzug schulden Verbraucher Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz (§ 288 Abs. 1 BGB). Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens bleibt vorbehalten.

§ 8 Ausführungsfristen

(1) Termine sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich als verbindlich vereinbart wurden; sonst handelt es sich um voraussichtliche Angaben.

(2) Fristen beginnen erst, wenn alle Unterlagen, Angaben und Freigaben des Kunden vorliegen und eine vereinbarte Anzahlung eingegangen ist.

(3) Lieferengpässe unserer Zulieferer, höhere Gewalt oder Ereignisse, die wir nicht zu vertreten haben, verlängern die Fristen angemessen. Wir informieren den Kunden hierüber. Dauert die Verzögerung unzumutbar lange, kann der Kunde nach angemessener Nachfrist vom Vertrag zurücktreten.

§ 9 Netzbetreiber, Behörden und Register

(1) Übernehmen wir Anmeldungen, Zählerbestellungen, Inbetriebsetzungsanträge oder Fertigmeldungen gegenüber Netz- und Messstellenbetreibern, handeln wir als Bevollmächtigter des Kunden. Wir schulden die ordnungsgemäße Antragstellung, nicht den Erfolg oder Zeitpunkt der Bearbeitung durch den Netzbetreiber.

(2) Zählersetzung, Netzanschluss, Einspeisezusage und Freischaltung erfolgen durch den Netzbetreiber nach dessen Fristen und Bedingungen. Hierauf haben wir keinen Einfluss; Verzögerungen des Netzbetreibers stellen keine Pflichtverletzung unsererseits dar.

(3) Die Registrierung von Erzeugungsanlagen und Speichern im Marktstammdatenregister ist eine Pflicht des Anlagenbetreibers (Kunde). Wir übernehmen sie nur, wenn dies ausdrücklich beauftragt ist; der Kunde stellt die hierfür nötigen Zugangsdaten und Angaben bereit.

(4) Der Kunde versichert, dass die im Erfassungsbogen gemachten Angaben richtig und vollständig sind und dass er berechtigt ist, die beauftragten Änderungen an der Kundenanlage vornehmen zu lassen.

§ 10 Abnahme

(1) Nach Fertigstellung nimmt der Kunde die Leistung ab. Unwesentliche Mängel berechtigen nicht zur Verweigerung der Abnahme; sie werden im Abnahmeprotokoll festgehalten und von uns beseitigt.

(2) Nimmt der Kunde die Anlage ohne Vorbehalt in Gebrauch oder verweigert er die Abnahme ohne Angabe eines Mangels trotz Fristsetzung, gilt die Leistung als abgenommen (§ 640 Abs. 2 BGB).

(3) Für Zähler- und Netzanschlussarbeiten gilt die Inbetriebsetzung durch den Netzbetreiber bzw. die Übergabe der Anlage an den Kunden als Abnahme unserer Leistung.

§ 11 Eigentumsvorbehalt

Gelieferte Geräte und Komponenten bleiben bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum, soweit sie nicht durch Einbau wesentlicher Bestandteil des Gebäudes geworden sind.

§ 12 Gewährleistung

(1) Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte: zwei Jahre ab Abnahme bzw. Lieferung; bei Arbeiten an Bauwerken fünf Jahre (§ 634a BGB).

(2) Mängel sind uns möglichst umgehend mitzuteilen. Wir beseitigen Mängel nach unserer Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde mindern oder vom Vertrag zurücktreten.

(3) Keine Gewährleistung besteht für Verschleiß, unsachgemäße Bedienung, Eingriffe Dritter, Nichtbeachtung

von Bedienungsanleitungen, Überspannung, Blitzschlag sowie für Software- oder Firmwareänderungen durch den Kunden oder Hersteller.

(4) Herstellergarantien (z. B. für Wallboxen, Wechselrichter, Speicher) gelten zusätzlich nach den Bedingungen des Herstellers.

§ 13 Haftung

(1) Wir haften unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, nach dem Produkthaftungsgesetz und bei arglistigem Verschweigen eines Mangels.

(2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

(3) Für Datenverluste haften wir nur, soweit der Kunde eine ordnungsgemäße Datensicherung durchgeführt hat oder wir diese übernommen haben.

§ 14 Datenschutz

Wir verarbeiten personenbezogene Daten des Kunden nur zur Vertragsdurchführung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) und geben sie – soweit zur Anmeldung erforderlich – an den zuständigen Netz- und Messstellenbetreiber, Behörden und das Marktstammdatenregister weiter. Weitere Informationen enthält unsere Datenschutzerklärung unter www.hd-ueberwachung.de.

§ 15 Streitbeilegung

Die EU-Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit (<https://ec.europa.eu/consumers/odr>). Wir sind nicht verpflichtet und nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 16 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Staates, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam; an die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

(3) Änderungen und Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Textform.

HD-Services · Inh. Jerry Scheer · Morlauerstr. 23 · 67731 Otterbach
· Stand: September 2026